

Werde ich dich je wieder sehen?

Von Lanfear

Kapitel 2:

So das 2 Kapi meiner brandneuen FF is daaaaaa! ^__^
@ Inu-fan4: Danke für den Kommi ^^

Schrill Klingend wurde Kagome von ihrem Wecker geweckt. Eher schlafend als wach blickte sie auf die Uhr. 6Uhr!

Ein herzhaftes gähnen und sie stand auf. Ihr erster Weg des Tages führte sie zu ihrem begehbaren Kleiderschrank. Schnell zog sie sich um.

Dann ging sie ins Bad. Anders als ihre Kollegen brauchte sie nur eine viertel Stunde im Bad. Top gestylt, ging sie in die Küche um erst mal zu frühstücken und sich eine Tasse Tee zu gönnen.

Was würde ich wohl jetzt machen wenn ich in der anderen Epoche wäre? Schnell schloss sie die Augen um die aufsteigenden Tränen zu unterdrücken. Glücklicherweise schaffte sie es.

Als sie ihr Frühstück beendet und alles weggeräumt hatte, läutete es an der Tür. Sie wurde wie jeden Morgen abgeholt.

Kagome war nun seit 1 Jahr in Deutschland. Da sie mal wieder zum einkaufen musste fuhr sie mit dem Bus zu einem kleinen Einkaufscenter. Gerade wollte sie in den Lebensmittelladen gehen, da wurde sie auch schon von einer fein gekleideten Frau angesprochen. "Guten Tag Miss, ich bin Carolin Noller von der Modelagentur Angels! Hätten sie nicht Lust sich als Model bei uns zu bewerben?"

Kagome war ziemlich perplex. "Ich... als Model?"

"Aber ja Miss! Sie sind eine sehr hübsche junge Frau. Und wir können sie ganz sicher groß rausbringen! Sie kennen doch sicherlich Models wie Claudia Schiffer, Heidi Klum und Naomi Campel, alle diese Topmodels wurden durch unsere Agentur zu Stars!"

Da Kagome Interesse hatte und einen Job brauchte ging sie mit.

Und tatsächlich, sie wurde genommen.

Anfangs war es zwar nicht so leicht, da es auch zwischen Models Streit geben kann, aber Kagome lies sich nicht unterkriegen.

Sie schnappte sich ihre Tasche und verlies das Haus.

"Guten Morgen Miss Higurashi", kam es freudig von dem Fahrer.

"Guten Morgen", lächelnd stieg sie in die Limousine ein.

~~*~*~*

Inuyasha wartete immer noch auf seine Kagome. Er gab die Hoffnung nicht auf sie wiederzusehen.

Jeden Tag sprang er in den Brunnen. Vielleicht würde er ja heute durchkommen?

Nein... wieder nicht. Wieso konnten er und Kagome nicht zusammen sein?

Wie schon so oft starrte er auf das Juwel der 4 Seelen. Sie hatte es hier gelassen. Und wieso konnte er nicht zu ihr?

"Inuyasha... komm rein, es fängt gleich an zu regnen!", Sango kam zu Inuyasha gelaufen. Auch Sie, Miroku und Shippou vermissten ihre Freundin. Aber das Leben musste weitergehen! "Inuyasha... bitte halte dich nicht krampfhaft an der Vergangenheit fest! Das Leben geht weiter! Wir vermissen Kagome ja auch! Und sie würde nicht wollen das du der Vergangenheit nachhängst und nicht weiterlebst!", Sango machte sich ernsthaft sorgen um Inuyasha.

Sie selbst wollte doch auch das Kagome wieder bei ihnen ist.

Inuyasha nickte leicht. "Ich weiß..." Somit stand er auf und beide gingen ins Dorf.

Miroku welcher sich stark verändert hatte, wartete in einem kleinen Haus auf Sango und Inuyasha. Er hatte etwas zu Essen vorbereitet.

Noch einmal rührte er es um, als Sangos Stimme ertönte. "Sind da!"

Beide betraten das gemeinsame Heim und Sango wurde mit einem Kuss von Miroku begrüßt.

Beide hatten geheiratet als Sango schwanger geworden war. "Mami! Onkel Inu", ein kleines etwa 1 ½ Jahre altes Mädchen kam auf die Beiden angesprochenen zu.

"Hy Schatz", Sango gab ihr einen Kuss.

"Na Kleine", Inuyasha nahm die kleine auf den Arm.

Und als nächstes kam Shippou. "Hy ihr zwei!"

Shippou ist während der Zeit erwachsener geworden. Obwohl er Kagome immer noch vermisste.

Doch aus Erfahrung schnitt er dies Thema nie an. Wenn dies Thema... Kagomes Verbleib angesprochen wurde, waren alle immer betrübt. Traurig!

Besonders Inuyasha! Er musste sie wohl am meisten vermissen! Schließlich hatte er sie geliebt!

Nein er liebte sie immer noch!

Sie war der Grund warum er lebte.

Warum er atmete.

Warum sein Herz schlug!

~~*~*~*

Kagome war in der Zwischenzeit wieder auf dem Weg nach Haus. Gedankenverloren starrte sie aus dem Fenster als sie plötzlich etwas vertrautes spürte.

Sie lies den Wagen stoppen und rannte auf dieses Gefühl zu.

Inuyasha? Bist du hier? Doch als sie dort ankam sah sie nur einen Shikon no tama Splitter am Boden liegen.

Wie aus Reflex nahm sie ihn an sich und starrte gen Himmel. "Inuyasha", murmelte sie.

Wieso ist der Juwel nicht ganz? Wir hatten ihn doch zusammengesetzt!

Kagome ging nach kurzem Bedenken zurück zum Wagen.

Mit einem lächeln sah sie wieder aus dem Fenster. Hoffnung machte sich in ihr breit.

Würde sie ihn wiedersehen? Ja!

Sie wusste es! Sie würden sich wiedersehen!

Irgendwann!

So das war's mal wieder!!!! ^^

cu Jenny